

Abds. mit C. P. Saschakino (Chaplin City lights), dann mit ihr Meißl genachtm.-

9/4 Früh Dr. Hoffmann. Steuer. Geschäftliches (Film etc.).-

Dictirt Briefe, Roman.-

- Nach 5 Suz. bei mir. Besprechung wegen morgen.-

- Ein wenig bei C. P.

Z. N. bei Louis Friedmann.- Geyer; Hofr. Ehrhart; Prof. Jehle (Kinderarzt), Prof.? Endlicher; der Schwiegersohn, später kam auch die Tochter.- Besah mir das Haus, die mir noch unbekanntes Privaträume.

10/4 Besorgungen. Mit C. P. zum Installateur Alt (wegen Badeeinrichtung Mansarde), und zum Lampen-Alt, wegen Umtausch;- sonderbare Zufälle, beide gleichen Namens, ohne verwandt zu sein,- und am gleichen Vormittag fällig, um die Ecke wohnend.-

Mit ihr Spital; Karl in Reconvalescenz.

Zu Tisch bei Julius.-

Brief von O., fährt Frankfurt, angeblich wegen Bild-Angelegenheit - braucht Geld.-

Mit C. P. Wiedner Th.; Suz. wartet dort; nach etwas complicirtem telef. Arrangement; drei Cerclesitze; Osk. Straus, „Bauerngeneral“ nett;- dann zu dritt Imperial soupirt; bringen Suz. nach Hause. C. P. immerhin beobachtend.-

11/4 Dict. Briefe etc.-

Zu Tisch (mit Kolap) R. L.- Behandlung -

- Mit C. P. (Phönixkino) Marocco (Marlene Dietrich, Cooper, Menjou) starker Eindruck.-

Allein zu Haus genachtm.-

12/4 S. Vm. zu Gerty H. (Mozartgasse), ihr die entliehenen Strauß - Hofmannsthal-Verträge zurückbringen.- Über Raimund und seine Beziehung zu Lady Astor.- Das Rodauner Haus.-

Nach Hietzing. Frau Bachrach (Ama) im „Hietzinger Hof“ (nachdem man aus der verkrachten Pension Schönbrunn delogirt worden . . .). Sie ist recht krank.- Die Aerzte Wenckebach, Prof. Müller;- „der Magnetiseur“ Thetter.- Über Wildgans und das „Gethu“ um ihn, seit der Direction etc.;- über Hartlieb.-

Zu Tisch allein zu Haus.-

Zeitungen und Ordnerie.-

Mit C. P. Kino (Schweden) „Million“ (von René Clair) - mit ihr bei mir genachtm. . - Ihr Briefentwurf an die N. Fr. Pr. (die sich wieder einmal dumm benimmt).-